

Hinweise zum Hunderterfeld der 2.Jgst.

Im Bereich Richtig schreiben müssen wir die Forderung **Rechtschreiben als Unterrichtsprinzip** umsetzen. D.h. immer wenn eine Schreibweise hinterfragt werden muss, wenden die Schüler die entsprechende Strategie an. Lautet die Überschrift in HSU „Wie fängt die Katze Mäuse?“ so lauten die Nachdenkstrategien, die die Kinder verbalisieren: „Fängt von fangen“ und „In Mäuse steckt die Maus, also äü von au.“

Außerdem ist in diesem Bereich der integrative Aspekt sehr wichtig. Dass *Richtig schreiben* mit *Sprache untersuchen* und *Texte verfassen* eng verknüpft ist, liegt auf der Hand. Das Hunderterfeld will diese Verknüpfung auch zu **Mathematik** ziehen. Aus Erfahrung wissen wir, dass vielen Schülern die Orientierung im Hunderterfeld schwer fällt.

Die Zahl 42 hat 4 volle Zehner und 2 Einer. → **Tiere**

Das Zerlegen und die damit verbundene Erkenntnis wird im Hunderterfeld mit Bildimpulsen aus dem Wortschatz der 1./2.Jgst. folgerichtig umgesetzt.

Bei der Einführung des Hunderterraums in der 2.Jgst kann das Feld eingesetzt werden. Jedes Kind sollte es besitzen. Es hängt außerdem mit dem Gesamtkontrollblatt vergrößert (50 x 70) im Klassenzimmer.

Das Hunderterfeld beinhaltet wichtige **Mitsprech-, Nachdenk- und Merkwörter** aus dem Grundwortschatz der 1./2. Klasse.

Die Mitsprechwörter müssen deutlich gesprochen werden. Zu ihnen gehören zu diesem Zeitpunkt auch schon die Wörter mit der Endung –el bzw. –er, wenn sie keine weitere Aufpass-Stelle aufweisen, und Wörter mit dem vokalisiertem **r** wie z.B. Garten. Diese Felder können bei der Erarbeitung von den Kindern grün ausgemalt werden (vgl. Ampelprinzip).

Wörter mit einer Aufpass-Stelle sind mit einem \triangle gekennzeichnet. Dieses Zeichen signalisiert dem Kind, dass sich in dem Wort eine „Gefahrenstelle“ befindet. Im Laufe der Zeit wird differenziert, ob die „Gefahrenstelle“ durch eine Nachdenkstrategie „entschärft“ werden kann (Kind → Kin – der).

Ist dies der Fall, so wird das Wort bei den **Nachdenkwörtern** festgemacht und das Feld entsprechend gelb ausgemalt (vgl. Ampelprinzip).

Die anderen Wörter müssen wir uns mit der entsprechenden Aufpass-Stelle einprägen. Es sind **Merkwörter**, die rot gekennzeichnet werden können (vgl. Ampelprinzip).

Wichtig: Zu Beginn müssen die Bilder benannt werden, so dass die Begriffe eindeutig sind.

Das Hunderterfeld bietet sich für zahlreiche Orientierungsübungen an:

- Mein Wort ist das Feld 24.
- Mein Wort steht über der 16.
- Mein Wort steht zwischen 31 und 40. Seine Quersumme ist 8.
- Mein Wort ist die größte Zahl mit einer 2 an der Zehnerstelle.
- Benenne die Nachbarwörter von 12.
- Schreibe alle Zahlen mit einem Tier (Spielzeug, Person, Körperteil usw.) auf.
- Suche das Reimwort dazu und schreibe die Zahl auf:
1 – 10: Gespenster - ?, 11 – 20: Stein - ?, 21 – 30: Hund - ? usw.
- usw. → Ihrer Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Das Hunderterfeld als Grundlage für Übungen im Bereich <Richtig schreiben>

Die Aufgabenkarten 1 – 24 bieten vielfältiges Übungsmaterial aus allen Bereichen des Rechtschreibunterrichts entsprechend den Anforderungen des neuen Lehrplans.

Sie können mit der gesamten Klasse bearbeitet, aber auch individuell differenzierend eingesetzt werden. Durch die Kontrollkarten wird die wichtige Arbeitstechnik des selbstständigen und selbstverantwortlichen Korrigierens geschult. In der 2.Jgst. muss dafür erfahrungsgemäß viel Zeit und Konsequenz aufgebracht werden. Diese grundlegende Arbeitstechnik muss bereits in der 1.Klasse angebahnt und dann in der 2.Klasse gefestigt werden.

Weitere Übungsmöglichkeiten mit dem Hunderterfeld:

- Bestimmte Wörter im Wörterbuch nachschlagen
- Reimwörter aufschreiben
- Wörter mit ein, zwei, drei oder mehr Silben suchen
- Zu Tunwörtern die passenden Namenwörter suchen: klingeln → 2 Telefon, reiten → ?
Dazu können dann auch die entsprechenden Sätze geschrieben werden: *Das Telefon klingelt.*
- Es können weitere Plus-, Minus- und Malaufgaben gemacht werden: $22 + 18 = 40$ → Hund
- Übungsmaterial für Hausaufgaben: Schreibe alle Wörter, die an der Einerstelle eine 3 haben. **Oder:** Schreibe alle Wörter, die an der Zehnerstelle eine 3 haben. Auch hier ist das selbstständige Kontrollieren durch das Gesamtkontrollblatt möglich.

Natürlich ermöglicht das Blatt auch **integrative Deutschübungen:**

- Suche dir ein Wort und schreibe ein Rätsel mit drei wichtigen Informationen. (Die Rätsel werden dann gesammelt, evtl. mit dem Computer getippt und zum Raten und Verschriften ausgelegt. Das Lösungswort mit der entsprechenden Zahl steht auf der Rückseite.)
- Kreatives Schreiben: Wir erfinden Geschichten: Das auf A 3 vergrößerte Spielfeld liegt in der Mitte. Jedes Kind der Gruppe (4 – 5 K.) darf ein Spielplättchen (Flohhüpf-Plättchen) auf das Feld schnippen. Mit den belegten Begriffen wird eine Geschichte erfunden, die dann den anderen Gruppen erzählt wird.
- Zu Namenwörtern das passende Tunwort finden (1 Ampel – leuchten)

Auch hier sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Werden die einzelnen Strategien im Laufe der Zeit erarbeitet, so können die zutreffenden Bilder nach dem **Ampelprinzip** in den entsprechenden Farben ausgemalt werden:

Mitsprechwörter → grün: Ich kann schreiben wie ich spreche.

Nachdenkwörter → gelb: Für die Nachdenk-Stelle kenne ich einen Trick.

Merkwörter → rot: Vorsicht, hier ist eine Aufpass-Stelle, die ich mir einprägen muss.

Diese Farben sollten sich dann auch auf dem Kontrollblatt wiederfinden (farbige Markierung).

Leistungsmessung

Am Ende der Arbeit mit dem Hunderterfeld 2 in der 2. Jahrgangsstufe bzw. zu Beginn der 3. Jgst. nach der Wiederholung des GWS 1/2 kann die beigefügte Leistungsmessung durchgeführt werden.